

**Abstract Bernd Siggelkow
Gründer und Vorstand des christlichen Kinder- und
Jugendwerks „Die Arche e.V.“**

**Seelische Auswirkungen von Überforderung und Stress
anhand von Beispielen aus der Arche**

Viele Kinder, die die Einrichtungen der Arche besuchen, verhalten sich bereits wie junge Erwachsene. Dies machen sie nicht bewusst. Vielmehr werden sie durch ihr familiäres Umfeld in diese Rolle gedrängt. Zuhause sind sie für ihre Geschwister verantwortlich, kümmern sich um den Haushalt oder erledigen Behördengänge. Häufig handelt es sich dabei um Kinder aus sozial schwachen Milieus, deren Eltern ihre Rolle unzureichend wahrnehmen. Wie selbstverständlich übertragen die Eltern ihre Aufgaben an den Nachwuchs. Diese Umkehrung der sozialen Rollen nennt man in der Fachsprache Parentifizierung.

Die Auswirkungen

Der Alltag dieser Kinder ist geprägt von Stress, Überforderung und Belastung. Sie fühlen sich erdrückt von der Fülle an Aufgaben, die sie Zuhause erledigen müssen. Darüber hinaus finden sie innerhalb der Familie nur selten Beachtung für ihre Sorgen und fühlen sich allein gelassen. Dies führt zu großer Frustration und hat mit „Kind sein“ nichts mehr zu tun.

Erst kürzlich habe ich mich mit einem 9-jährigen Mädchen aus unserer Arche in Berlin-Hellersdorf unterhalten. Vor einem Jahr bekam die Kleine einen Bruder. Die Freude war anfänglich groß, jedoch fühlte sich die Mutter schnell überfordert und übergab sämtliche Haushaltsaufgaben und Probleme an ihre Tochter. Diese musste sich plötzlich um ihren Bruder kümmern, Einkäufe erledigen oder für die Familie kochen. Ihr fehlte die Freizeit, um draußen spielen zu können und ihre Freunde zu treffen. Auf der anderen Seite wollte sie ihre Mutter zufriedenstellen und wünschte sich nur, dass alles wieder gut wird. Das Mädchen, welches einst voller Lebensfreude war, knickte vor Druck und Traurigkeit fast ein.

Die Arche unterstützt

Unser Team versucht den betroffenen Kindern den fehlenden Freiraum für ihre kindliche Entwicklung zu geben. Dabei soll die Arche eine Art Rückzugsort darstellen. Hier können die Kinder ihren Alltagsstress vergessen und Dinge tun, die ihnen Spaß bereiten. Darüber hinaus sprechen wir mit ihnen über ihre Gefühle und Erfahrungen. So können sie sich ihren Frust von der Seele reden und fühlen sich durch uns unterstützt und beachtet.

Bepanthen-Kinderförderung schenkt einen Tag Kindheit

Das diesjährige Förderprogramm der Bepanthen-Kinderförderung gibt den Kids die Möglichkeit, einen ganz besonderen Tag zu erleben, an dem sie einfach nur Kind sein dürfen. Dazu wird an zwei Standorten der Arche ein Farbfest veranstaltet, bei dem ausgelassen gespielt und getobt werden kann. Die Kinder sollen ihre Sorgen für einen Tag vergessen, einfach nur Spaß haben und miteinander spielen. Wir freuen uns, dass dieses Programm für die Kinder auf die Beine gestellt wird und wissen das Engagement der Bepanthen-Kinderförderung sehr zu schätzen.

Fazit

Es ist sehr wichtig, dass wir uns verstärkt um die Kinder kümmern, die von Seiten ihrer Familien zu viel Druck und Überlastung erleben. Nur wenn wir ihnen Beachtung schenken und ihnen ihren eigenen Freiraum schaffen, kann eine normale kindliche Entwicklung trotz überhöhten Alltagsstresses sichergestellt werden. Wir als Arche fühlen uns in der Pflicht, daran anzuknüpfen und freuen uns über die Unterstützung von Partnern wie der Bepanthen-Kinderförderung.